

Brigitte - Jahreshoroskop

2020

Einstimmung:

2020, das hat schon einen besonderen Klang, und (fast) alle Astrologen blicken bereits seit längerem gebannt auf dieses Jahr, denn Jupiter, Saturn und Pluto treffen sich im gewichtigen Steinbock, ohnehin ein Herrschaftszeichen. Regierende Häuser, Herrschaftssysteme und Weltmächte sind Steinbock zugeordnet. Regeln, Normen, Gesetze und Ordnungen sind hier zu finden. An all diesen wird 2020 nun exemplarisch gerüttelt. Was wir bisher als Aufbauphase der Spannung erlebt haben, kann nun zum offensichtlichen beherrschenden Thema werden, inklusive Machtkämpfen, auch der wenig zivilisierten Art. Der Kampf um die Weltherrschaft nimmt nun an Deutlichkeit zu. Politisch, gesellschaftlich und sozial – alle bisherigen Absprachen und Sicherheitsnetze werden nun nicht nur in Frage gestellt, sondern eventuell sogar torpediert. Ein weltumfassender Systemwandel ist nun im Bereich des Möglichen. Beruhigend ist die astrologische Aussage, dass Pluto nichts zerstört, was von elementarer Wichtigkeit ist. Von März bis Juli triggert Saturn einen extrem empfindlichen Punkt, Unvereinbarkeiten nehmen an Brisanz zu, die Situation kann heikel werden; aber auch ins Heilsame gebracht werden, denn der astrologische Heiler, Chiron, wird aktiviert. Alle Erdzeichen sind 2020 markant besetzt oder angesprochen. Uranus befeuert mit revolutionärem Anspruch, durchläuft das sicherheitsfixierte Stierzeichen, zwei Energien, die eigentlich einen Widerspruch in sich bergen. Uranus wirbelt auf, was durch etabliertes, verfestigtes Denken, neue kreative Entwicklungen verhindert. Neptun bildet eine Opposition zum Jungfrau-Zeichen. Er macht plastisch, wie verwundbar unsere Erde, unser Planet ist, und wie vergiftet. Auch das ist eine Neptun Entsprechung. Dieser tiefwirksame Aspekt sensibilisiert für die Art und Weise, wie wir mit unserer Schöpfung, Tieren, Pflanzen, den Ressourcen des Planeten umgehen. Das ist eine

große Chance, ein anderes Gespür dafür zu entwickeln, was uns nährt, trägt, behütet und Heimat bietet.

Interessant ist ein Blick auf die Jahreszahl 2020. Nach alter Zahlenlehre ergibt sich daraus die Zahl Vier, die somit zur Jahreszahl wird. Die Vier ist eine Uranus-Zahl, steht für revolutionäre Zeiten, Umsturz, Aufbruch in neue Sphären der Bewusstheit. Uranus scheint so gesehen eine entscheidende und heilsame Rolle zu spielen, die auf den ersten Blick gar nicht entsprechend sichtbar wird. Was nun aber auch immer geschieht –Mitgestalter all dieser Prozesse sind wir und damit auch in der Verantwortung. Positives Denken allein wird nun nicht reichen, sicher aber zum guten Vorankommen beitragen.

Fische

20.02. - 20.03.

Herrscher: Neptun, traditionell auch Jupiter

Element: Wasser

Stimmungsbild:

All I need is a miracle! Dieser schöne Song könnte Ihnen 2020 öfter in den Sinn kommen, auch und gerade weil das Leben unter Neptun-Regie einem Mysterium gleich daherkommt. Und Wunder nicht nur erbeten, sondern von Fischen auch für möglich gehalten werden. Ganzjährig scheint das Leben die in ihm verborgenen Möglichkeiten immer wieder in neuer Gestalt zu präsentieren. Entscheidungen sind von flüchtiger Qualität, werden immer wieder neu ausgeformt und lassen viel Raum, sich und dem, was möglicherweise täglich neu in Ihnen anflutet, ins Leben einzubinden. Mars steht in der zweiten Jahreshälfte in einem sehr inspirierenden Winkel, treibt voran, manchmal auch aus allem Möglichen raus, in eruptiver Weise, und animiert zu Überreaktionen, die Sie mit viel freundlicher Betrachtung dank Jupiter wieder korrigieren können. Trotzdem wäre es hilfreich, plötzliche Impulse mit wohltdosierter Skepsis zu betrachten. An Ihrem Selbstwert wird 2020 ganzjährig gearbeitet. Auch der befindet sich im Gestaltungsmodus, was große Chance darstellt, dem bisher nicht als Positiv erlebten, den richtigen Wert zuzuordnen. Und sich neu auszuprobieren. Eine Falle steht meterweit offen. Sich darüber zu definieren oder bestätigt zu fühlen, was an Außenreaktionen kommt. Sich gar in die Rolle der Retterin, die ja besonders gerne von außen angesprochen wird, reinlocken zu lassen, würde vom eigenen Selbst entfernen. Und von dem 2020 großangelegten kosmischen Thema, mehr Selbstliebe zu entwickeln. Denn Fische können die ganze Welt verstehen und an ihr Herz ziehen.

Nur mit der Akzeptanz der eigenen Bedürfnisse hapert es häufig. Ideale innere Arbeit dann: Die Metta-Meditation, ein spiritueller, aber sehr praktikabler Weg, sich liebevoll anzunehmen und zu umsorgen, und das, ohne gleich wieder einem sozial schlechten Gewissen anheimzufallen. Wobei letzteres 2020 bei Ihnen sehr leicht zu triggern ist. Sie scharen

Menschen um sich, die ihre Ansichten und Ansprüche nachhaltig und dezidiert vortragen, alles so gut wissen und Sie gerne belehren, dezent einkassieren wollen. Das ist ein gutes Training, mal ein unumstößliches Nein zu formulieren und sich dann auch durch noch so zuckersüße Argumente, Appelle an Ihr Mitgefühl, nicht aufweichen zu lassen. Gruppenaktivitäten, deren Ziel es ist, das Ich zu stärken und zu schützen, wirken hier wahre Wunder. Ich-Losigkeit ist mitnichten ein anzustrebender Zustand. Auf der weltlichen Bühne ist ein Ich Voraussetzung, um sich der Dualität, Polarität des Irdischen zu stellen.

Lust und Liebe:

Goldene Zeiten, die unter Jupiter und Neptun phasenweise in 2019 verzaubert haben, sind 2020 eher nicht in prächtiger Neuauflage zu erwarten. Dafür gibt etwas Anderes: Intensive Begegnungen mit Esprit, Reibung, Hoffen und Bangen, Irren und im Taumel eines Liebesgefühls hineingeraten – die ganze Palette eines bunten, aufregenden Liebeslebens zu inhalieren. Denn Venus bewegt sich von April bis August im Spannungsaspekt. Da Neptun parallel gerne, zu gerne anfällig für Verzückung, Verzauberung und Verführung macht, könnten Sie in ein Gefühlslabyrinth hineintaumeln, was sich aber sehr lebendig und die Sinne auffrischend anfühlt. Den Verstand etwas mehr in Stellung zu bringen, kann hilfreich sein, denn schon archetypisch sehen Sie die Dinge oft etwas verklärt, nun sogar verstärkt, denn Neptun, Ihr Regent, ist der Planet, der für das Fantastische zuständig ist. Grenzen auszutesten, auch die des Herzens, ist eine Variante, sich gefühlsmäßig besser zurecht zu finden. Sich in der Logik des Lebens mehr zu üben, wäre aber zudem weise, zumal Sie nun sehr berührbar sind, und bereit, all das in aufkeimende Liebesbeziehungen hineinzudenken, was Ihre Wunschvorstellung bedient. Ihren eigenen Wert immer wieder zu benennen, sich damit zu verbinden und sei es auch als permanente stille Übung, hilft nun, sich im Zauber des Augenblicks und dem Gegenüber, nicht zu verlieren. Denn: charismatisch, geistreich, in jeder Situation ganz präsent und mit der eigenen Kraft verbunden, mit überzeugenden Argumenten aufwartend, fährt Ihr Gegenüber schon

besondere Qualitäten auf, da kann Fische schon mal kapitulieren. Und in die Bredouille geraten. Zudem finden Sie sich möglicherweise urplötzlich, unmerklich auch in einer Dreieckskonstellation wieder. Neptun und Jupiter sind für Verwirrspiele wie gemacht. Wie gut, dass der Mondknoten immer wieder daran erinnert, dass Liebe etwas Wunderbares ist, aber ganz ohne stürmische Zeiten nicht zu haben ist. Und das wahre, tiefe Gefühl erst nach dem Durchwandern, Durchleben von Krisen entstehen kann. Nicht übertreiben sollten Sie mit Ihrer Gabe, andere zu lesen. Sie verlassen damit Ihre eigene Story. Krisenhafte Stimmungsszenarien könnten nun hin und wieder auch im Häuslichen, im Miteinander mit den Lieben und Liebsten anfassen. Fische sind nicht per se konfliktfreudig unterwegs, manchmal aber muss Position bezogen werden. Die Sichtweise, dass Bindung Abhängigkeit beinhaltet, ist Ihnen durchaus auch bereits vertraut, wenn auch nicht wirklich angenehm. Neu dazugewinnen könnten Sie 2020 die Erkenntnis, dass Bindung auch durch Reibung, gemeinsame Verpflichtungen, auch gemeinsam ausgetragene Kämpfe entstehen kann. Verschmelzungsideen allein genügen nicht. Und denken Sie dran, Realität zu vermeiden, ist auch eine unbewusste Variante Verbundenheit auszuweichen. Sich immer wieder mit Hingabe und Hinnehmen von Ansprüchen und Ansichten des anderen, die Sie erst mal vielleicht als Zumutung erleben, zu beschäftigen, ist das von Mars vorgegebene Thema von Juni bis Dezember. Gerade in Zeiten des sich Auseinandersetzens können Sie erkennen, dass noch viel Gefühl vorhanden, Anziehung da ist. So schnell nicht aufzugeben, ist der Rat der Sterne, obwohl unter Neptun Erschöpfung schon mal aufkommen kann. Andere Seite von Neptun: wenn es Ihnen zu viel wird, können Sie Ihre inneren oder realen Oasen aufsuchen und durcharmen. Eine Neptun-Variante heißt auch, sich in die verständnisvollen Arme eines neuen Idealwesens zu flüchten. Vor impulsiven Entscheidungen sei etwas gewarnt, die andere Seite des Mondes sieht man nur mit etwas Geduld. Heftige Einmischung von Freunden könnte Sie ärgern, aber manchmal auch zur Besinnung bringen, die auch heilsam sein kann. Zuhören aber, abwägen, was genau hat mit

Ihnen zu tun, was ist eigentlich das Thema der Sie gerade Beratenden, hilft, richtige Entscheidungen zu finden.

Beruf und Karriere:

Jupiter hat zwar die Position geändert, bleibt aber weiter Ihr Mentor, traditionell ist er ja Herrscher und Sponsor Ihres Zeichens. Sollten Sie sich also fragen, wo ist denn eigentlich der Zauber im Job geblieben, sollten Sie einfach mal das Bild der Betrachtung drehen oder einen mentalen Kopfstand machen.

Das Haus der Hoffnungen und Wünsche steht nun unter bester Jupiter-Beglückung. Dort etwas wilder zu graben und zu wühlen, ist speziell für Fische, die schnell in die Selbstverleugnung geraten, eine befreiende, bereichernde Möglichkeit. Zumal Ihr Leben immer noch ummodelliert, nicht umdekoriert wird.

Beruflich wagt sich Neues sanft aber nachhaltig hervor – neue Chancen dank Mondknoten speziell Ihr kreatives, künstlerisches Potenzial mehr abrufen. Ob musisches Tun, Innenarchitektur oder anderen bei der Architektur ihres Lebens inspirierend zur Seite zu stehen, ihnen zu helfen, sich im eigenen Leben wohl zu fühlen – was ja Ihre eigentlichen Ambitionen abbildet – kann nun mehr zur Geltung kommen. Die Fische, die in denen für sie so typischen Heil- und Therapiebereichen unterwegs sind, nehmen nun dank Jupiter die Aufforderung wahr, selbst bei intensivem Engagement, Arbeiten an Körper und Seele anderer, die Leichtigkeit mehr einfließen zu lassen. Empathie und Einfühlung, die Transfiguration im Arbeitsprozess, sind bei Ihnen Automatismus, unter langem Neptun-Einfluss eventuell bis hin zur absoluten Selbstvergessenheit.

Da sich Saturn und Pluto 2020 stärker einbringen, könnten Sie Disziplin, einen immer gleichhohen Leistungslevel zum Selbstverständnis erklären und sich damit völlig verausgaben. Wer sich selbst dauernd fordert, verliert sich aus dem Blick und die Kontrolle über eigenes Tun. Leben aber ist unbedingt mehr als hingebungsvolles Aufgehen in Bestimmung und Berufung. Ein bisschen Sonne, Verrücktheit, Ausgelassen sein, gehört dazu, damit sich die Prioritäten des Daseins nicht ungesund verrücken. Mars beehrt, befeuert Ihr Haus des Selbstwerts, auch des Wertes, den Sie sich selbst geben, speziell ab Juni. Was nun im Klartext heißt, über Ihre Honorarforderung, die Sie

2020 formulieren, geben Sie auch eine Einschätzung Ihrer Qualität ab. Sie beziffern Ihren Wert, der 2020 ein Mehrwert sein darf. Das sollten Sie auch konkret nach Außen bringen. Von Juni bis Jahreswechsel ist es schönes Training, für sich selbst bewusst zu trommeln. Klappern gehört zum Handwerk. Was dann auch Ihr Ansehen, Ihren Erfolg vervielfältigt. Was Sie nun auszeichnet und voranbringt, ist, erwartungsvoll, aber ohne jede Wertung auf neue Situationen zuzugehen und daraus das zu zaubern, was Ihre innere Bestimmung ausdrückt. Wu-Wei, absichtslose Absicht, ist Fische-Qualität.

Gut positionieren sollten Sie sich 2020 im Zusammenwirken mit anderen, speziell in Teamprozessen. Dort könnten Sie immer wieder herausgefordert werden, zumal Sie Ihre Qualität nicht automatisch adäquat bestätigt bekommen, mit Quertreibern konfrontiert werden. Sich eigene Konzepte und Entwürfe von anderen ausreden zu lassen, ist die Variante, der Sie Mars-gestärkt entgegentreten werden. Und: Sie können alles, wenn Sie sämtliche Abläufe mental durchgespielt haben, an sich glauben und sich Ihre Kompetenz bewusstmachen. Ihr Verständnis für die inneren Nöte anderer und die daraus entstehenden Bedürfnisse, die im Teamgeschehen doch bitte berücksichtigt werden sollten, und Sie ins Hintertreffen bringen, dürfen Sie 2020 mehr im Zaum halten. Sie haben ein unsichtbares Schild auf der Stirn, das Sie jeden verstehen und Erwartungen bedienen, was sehr gerne als Einladung verstanden wird. Und einige Fische könnten 2020 Neptun inspiriert pausieren, neue Visionen suchen, das z. B. bei einem langen Segeltörn im Mittelmeer. Ihr Erfolgsgeheimnis, Sie träumen Ihre Projekte und mehren damit Ihre Träume.

Körper und Seele:

Seelisches, geistiges und körperliches Wohlbefinden ist für Fische der Nährboden jeder sinnhaften, glücklichen Entfaltung, was nicht heißt, dass Fische pathologisch übersensibel reagieren, sich von Missstimmungen aus der Spur treiben lassen und in den Krankenmodus zurückziehen. Im Gegenteil, Fische halten viel aus, manchmal sogar zu viel. Das insbesondere, wenn Neptun, wie speziell 2020, für ein betäubtes Empfinden sorgen kann oder dafür, zwischen behandlungsbedürftig und

reguliert sich selbst durch den inneren Heiler, kaum unterscheiden zu können. Und da Fische beeindruckbar sind, mit anderen stark in Resonanz gehen, ist die Frage, wem Sie die Betreuung Ihrer Gesundheit in die Hände legen, von entscheidender Bedeutung. Kurz und bündig aber heißt das auch, lassen Sie andere nicht entscheiden, wie gesund oder angeschlagen Sie sind. Äußere Einschätzung ersetzt niemals die innere. Wenn Sie regelmäßig ein Körperscanning vornehmen, mental mit Ihrer Aufmerksamkeit durch Ihren Körper wandern und einen achtsamen Umgang mit sich selbst entwickeln, sind Sie auf heilsamen Weg.

Besonders empfindlich könnten 2020 Ihre Schleimhäute reagieren, ein Stressmagen anmahnen, sich nicht zu viel Dysstress anzutun, eine Verdauungsunregelmäßigkeit dazu aufrufen, das, was Sie aufnehmen, auch wieder adäquat abzugeben; und dabei geht es nicht nur um Nahrungsmittel, sondern auch um Eindrücke, Impressionen, dass, was Sie an Belastungen von anderen auffangen. Wertvolle, von Schadstoffen weitgehend unbelastete Nahrungsmittel sind ein Muss!

Nachtschattengewächse, Kartoffeln, Tomaten, Auberginen, werden von Fischen 2020 nicht immer gut toleriert. Süßkartoffeln bilden eine wohltuende Ausnahme, sind kein Nachtschattengewächs, entwässern und entsäuern aber. Auch Kuhmilcheiweiß ist für schleimhautempfindliche Fische eine Herausforderung. Alternativen: Reis-, Hafer-, Mandel-, Sojamilch und Kokosmilch. Schaf-, Ziegen- und Büffelmilch ist auch perfekt.

Denn nicht beachtete Nahrungsmittelintoleranzen schwächen unerkant das Immunsystem. Neptun kann zudem Symptome verschleiern, Sie merken erst zeitversetzt, was sich in Ihrer Leib-Seele-Geist-Organisation abspielt. Besonders anfällig macht die eindrückliche Allianz von Jupiter-Saturn und Pluto für Selbstanschuldigungen. Eine Neigung, die oft aus der Kindheit herrührt und nun wieder aktiviert daherkommt. Selbstzweifel sind nicht per se negativ, sondern oft das Wartezimmer zur Erkenntnis. Selbstanklagen, das permanente Kreisen um das, was Sie hätten anders, besser, richtiger machen können aber, schwächt Ihr gesamtes System und lockt tyrannisch veranlagte Naturen an, die Sie mit dem Wissen um

Ihre Achillesferse manipulieren wollen. Sie sind in Ihrer Kraft, besonders, wenn Sie sich Zeit nehmen, sich selbst wirklich kennenzulernen. Das ist auch Voraussetzung, in sich zu ruhen.

Kraftquellen:

- 1) Mars macht angriffslustig, für Fische, die Pazifisten per se sind, eine belebende Energie, die aber auch etwas bedrohlich erlebt werden könnte. Aikido ist die ideale Variante, Power in die richtigen Bahnen zu lenken, als beschützend und positiv zu erfahren.
- 2) Neptun kann zeitweise das Denken etwas vernebeln. Ayurvedische Stirngüsse kühlen, klären, beruhigen; befreien den Geist und schenken Gelassenheit.
- 3) Ein Buch über Hexen- oder Pflanzenkräuter lesen. Jede Pflanze hat ihre eigene Signatur, ihren eigenen Spirit, eine besondere Botschaft. Das ist der Ursprung der Heilkunde und für Fische sehr inspirierend. Ihre Pflanze? Die Küchenschelle, Pulsatilla, homöopathisch oft Ihr harmonisierendes oder sogar Konstitutionsmittel.
- 4) Biodynamische Arbeit ist 2020 hilfreich, tiefsitzende Verspannungen, an Leib und Seele, zu lindern. Eine sanfte Arbeit mit Yin-Charakter, von tiefer Wirkung. Yin-Yoga ist eine schöne Ergänzung.
- 5) Trampolin springen. Das ist ein Sport nach Ihrem Herzen, schwerelos, tänzerisch etwas für Fitness und Wohlgefühl tun, so geht's.
- 6) Seelenbilder malen. Hilft, seelische Prozesse ungefiltert, unreflektiert Gestalt zu verleihen.
- 7) Stoffe designen, Ihr Farbgefühl ist legendär.
- 8) Bakhti-Yoga. Ein Fische-Yoga-Weg, hier geht es darum, anzunehmen was ist, daraus (vielleicht) Gold zu machen.